

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 17 (1970)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Genere del corso	Date	Luogo	Termine per il preannunzio del numero di partecipanti	Osservazioni
8. Corsi sperimentali				
a) Servizio AC				
(Istruzione da parte del Servizio di protezione AC dell'esercito)				Continuazione dei corsi sperimentali iniziati nel novembre 1970
Corsi di base I per capi-gruppo SAC				
Corso 1	8. 2.—13. 2.	Berna	30 novembre 1970	Per partecipanti di lingua tedesca e francese
Corso 2	30. 8.— 4. 9.	Berna	10 giugno 1971	Per partecipanti di lingua tedesca e francese
b) Corso per relatori				
Corso 1	8. 3.—13. 3.	Berna	30 novembre 1970	Per poter frequentare il corso per relatori, bisogna aver assolto con successo il corso di base I per capi-gruppo Tutti i 4 corsi sono aperti a partecipanti di lingua tedesca e francese
Corso 2	15. 3.—20. 3.	Berna	30 novembre 1970	
Corso 3	1. 11.— 6. 11.	Berna	15 agosto 1971	
Corso 4	8. 11.—13. 11.	Berna	15 agosto 1971	
c) Corsi per capiservizio				
(Corso uff. sub. AC dell'esercito)				
Corso 1	18. 1.—30. 1.	Liestal	30 novembre 1970	Solo per partecipanti di lingua tedesca
Corso 2	4. 10.—16. 10.	Liestal	15 luglio 1971	Per partecipanti di lingua tedesca e francese
d) Istruzione dei capi d'informazione e dei gruppi d'informazione	—	—	—	Date, luogo e durata di questi corsi sperimentali per l'istruzione di istruttori cantonali del servizio d'informazione saranno comunicati più tardi
e) Istruzione dei capi quartiere	—	—	—	Saranno tenuti dei corsi d'istruttori cantonali per la formazione di capi quartiere, qualora siano preparate in tempo le necessarie documentazioni sperimentali Date, luogo e durata dei corsi sperimentali saranno stabiliti più tardi
f) Corsi per istruttori cantonali nella cura degli ammalati degli specialisti e del personale del servizio sanitario	—	—	—	Corsi per istruttori avranno luogo già nel 1971, qualora le trattative attualmente in corso con gli organismi entranti in linea di conto possano giungere a buon fine. Date, luogo e durata saranno stabilite più tardi.

Importante

1. L'Ufficio federale comunicherà ad ogni Cantone e stabilimento secondo OPCS la rispettiva quota di partecipazione *per corso*, al più tardi tre settimane dopo l'annuncio del numero dei partecipanti.

2. La *notifica nominale* dei partecipanti ai corsi dev'essere fatta all'Ufficio federale *al più tardi due settimane prima dell'inizio del rispettivo corso*, su modulo n. 408.161 (Elenco dei partecipanti e controllo dei giorni di servizio), in tre copie.

Das Bauamt der Stadt Winterthur sucht

Bautechniker oder technischen Mitarbeiter

zur selbständigen Prüfung und Bearbeitung von Schutzraumprojekten (städtische und private Zivilschutzanlagen), für Baukontrollen, Bauabnahmen, zur Prüfung von Subventionsabrechnungen und zur Erledigung damit zusammenhängender Administrativarbeiten.

Bewerbern mit Erfahrungen im Eisenbeton, Tiefbau oder Hochbau, die Freude haben am Umgang mit Behörden, Bauherren, Architekten und Unternehmern, kann eine abwechslungsreiche Tätigkeit geboten werden. Zeitgemässe Arbeitsbedingungen und Fünftagewoche sind selbstverständlich.

Mündliche oder schriftliche Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an das

Bauamt der Stadt Winterthur
Technikumstrasse 81, 8400 Winterthur
Telefon 052 23 17 31

Für die preisgünstige

Bestuhlung von Zivilschutzräumen

benötigen Sie leichte stapelbare, unverwüstliche Stahlrohrstühle. Solide, leicht transportierbare, eventuell zusammenklappbare Tische mit verschleissfestem, leicht zu reinigendem Kunststoffbelag.

Diese Anforderungen erfüllen unsere zweckdienlichen Spezialmodelle für Zivilschutzräume in besonders hohem Masse.

Verlangen Sie unsere Prospekte und Preisliste. Wir beschäftigen keine Vertreter, offerieren Ihnen aber besonders günstige Fabrikpreise.

Grimm AG

Stahlrohrmöbelfabrik, 8181 Höri bei Bülach

Telefon 051 96 41 80 / 96 00 05

BÖHLER

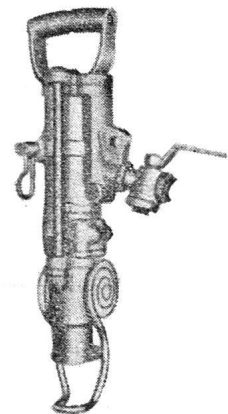
Pressluft-Werkzeuge
Für Strassenbau, Steinbrüche,
Bergbau, sowie für das
gesamte Baugewerbe

**Eingeführt vom Bundesamt für Zivilschutz,
für den Kriegs- und Katastrophenfall:**

**Abbauhammer
BÖHLER A7**
für leichtere bis mittlere
Abbrucharbeiten in
Mauerwerk und Beton



**Bohrhammer
BÖHLER BH 11**
Für die Anbringung von
Verbindungslochern zu
verschütteten Personen



23

GEBR. BÖHLER & CO. AG, WALLISELLEN

Edelstahlwerke · Telephon (051) 93 37 33

Tessin: Geniomeccanica S.A. Giubiasco, Tel. (092) 542 44

Franke hilft Ihnen beim Einrichten von Küchen für Zivilschutz, Militär und Truppenlager.

Denn Franke kennt sie alle, die Probleme und Vorschriften, die beim Einrichten von Küchen für den Zivilschutz, Militär- und Truppenlager zu lösen und zu beachten sind.

Bei Franke finden Sie Spezialisten, die mit vielen Jahren Erfahrung alle Ihre Probleme lösen können:

— beim Bau von kompletten unterirdischen Zivilschutzküchen,

— beim Bau von gemeindeeigenen oberirdischen Mehrzweckküchen, die je nach Bedarf für Truppenverpflegung, Obdachlosenfürsorge oder Katastrophenhilfe gebraucht werden,

— beim Bau von kombinierten Militär- und Zivilschutzküchen, die im Frieden zur Truppenverpflegung, im Ernstfall dem Zivilschutz dienen.

Auf Wunsch macht Franke von der Planung bis zur Montage alles, liefert jedoch auch ein umfassendes Programm von einzelnen Artikeln.

Dass alle Elemente, die besonderer Beanspruchung ausgesetzt sind, aus hochwertigem Chromnickelstahl sind, das ist bei Franke selbstverständlich. Denn dieses Material bleibt Jahr für Jahr widerstandsfähig, ist hitzebeständig und korrosionsfest. Alle Franke-Anlagen sind ausserdem robust, verrottungsfrei, hygienisch und sicher gegen Stilllegungsschäden.

Standkochkessel und Stand-Druckkochkessel 80–150 l, Beheizung elektrisch.

Speiseträger in verschiedenen Ausführungen

Spültische auf Gestell mit Ablageroste

Arbeitstische mit kombinierten Abdeckungen Chromnickelstahl/Buchenholz

Standkochkessel 100–150 l, Beheizung mit Holz, Kohle, Gas.

Stand- und Kippkochkessel 100–150 l, Beheizung mit Holz, Kohle, Gas.

Spezialist für Militär- und Zivilschutzküchen,
Grossküchen, Haushaltsküchen,
Spültische und Abdeckungen, Spital-Einrichtungen,
Bau-Normelemente, Apparatebau,
Schlacht- und Metzgerei-Einrichtungen.

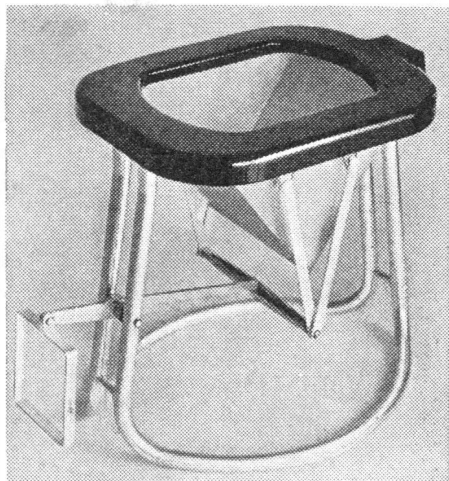
FRANKE

Walter Franke AG, 4663 Aarburg, Tel. 062 41 21 21

Coupon

Wir bitten Sie um Zustellung Ihrer Dokumentation über Militär- und Zivilschutzküchen.

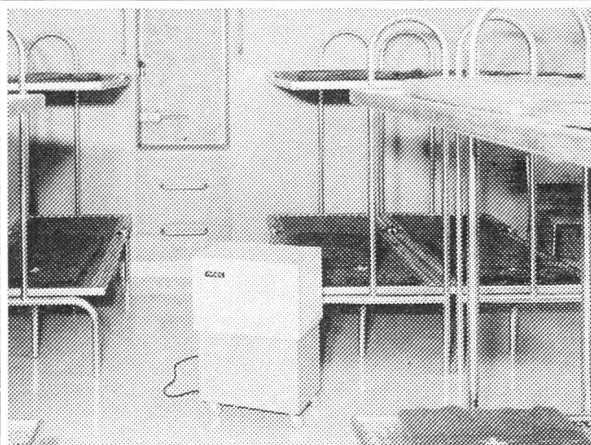
Genaue Adresse:



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch: **Walter Widmer**
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 451210



Feuchtigkeitsschäden vermeiden

- mit Hilfe von PRETEMA-Elektro-Entfeuchtern DEHUMYD
- Schutz von Holz- und Mauerwerk, Installationen und eingelagertem Material
- für jede Temperatur und Raumgrösse
- BZS- und SEV-geprüft
- praktisch wartungsfrei
- ohne Zusatz von Chemikalien
- unverbindliche und kostenlose Beratung
- Fabrikation und Vertrieb

PRETEMA AG, 8903 Birmensdorf/Zürich
Telefon 051 95 47 11

VIMOBÄ-

Zivilschutz-Normbauteile ermöglichen die Selbstbefreiung aus verschütteten Schutzräumen und sind nach den neuesten Erkenntnissen konstruiert. Alle Abschlüsse entsprechen den technischen Weisungen und Normen des Bundesamtes für Zivilschutz. Patente im In- und Ausland angemeldet

Lieferprogramm

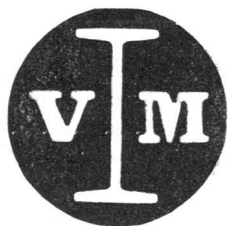
Betonschiebewände als Abschluss von Personenschutzräumen, welche als Mehrzweckanlagen vorgesehen sind (unterirdische Autoeinstellhallen usw.). Grösste Abmessung 840×240 cm
Zulassungsnummer **BZS 68 PT 01**



Vincenzo Moracchi

Basel, Oetlingerstrasse 156

Telefon 061 32 57 27 und 061 32 04 11



- | | | |
|---------------------|---|---|
| Panzertüren | PT 1, Gr. 80×185 cm | BZS 69 PT 1.9 |
| | PT 2, Gr. 100×185 cm | BZS 69 PT 2.9 |
| | PT 3, Gr. 140×220 cm (wegnehmbare Schwelle) | BZS 69 PT 3.5 |
| | PT 4, Gr. 60×120 cm | BZS 69 PT 4.6 |
| Panzerdeckel | PD, Gr. 60× 80 cm | (auf Wunsch kombiniert m. wegnehmbarem Mäusegitter u. Kippflügel Fenster) BZS PD 7 |
| Drucktüren | DT 1, Gr. 80×185 cm | BZS 69 DT 1.6 |
| | DT 2, Gr. 100×185 cm | BZS 69 DT 2.6 |
| | DT 3, Gr. 140×220 cm (wegnehmbare Schwelle) | BZS 69 DT 3.5 |

Verlangen Sie bei uns entsprechende Unterlagen für die Projektierung.